

Alles lebt

Xavier Naidoo

Wenn alles vibriert und alles schwingt
Dann doch nur, weil alles lebt und singt
Manches ist hohl und manches ist voll
Manches ist gläsern, manches aus Holz
Manches ist Spielzeug
Manches aus Stahl
Manches ist wie neu
Und manches schon lange da

Alles lebt
Nicht nur Blumen auch der Regen und der Schnee
Wie die Tasse und die Blätter deines Tees
Wie die Worte, die auf allen Tafeln stehen
Brauchst nur mit offenen Augen durch die Welt zu gehen
Nicht nur Tiere auch die Straße und der Weg
Nicht nur das Meer auch die Brücke und der Steg
Du bist wirklich nie alleine, alles lebt
Ich schreib dir alles ins Reine

Vieles, das groß ist, könnte auch klein sein
Dieses Gebirge könnte ein Stein sein
Vieles, das weit ist, könnte so nah sein
Vieles ist Einsicht, wie viel ist Anschein
Manches ist deutlich, vieles ist so klein
Könnte zerbrechlich, mürbe oder fein sein
Allensamt gemeinsam
Wird das Leben niemals einsam

Alles lebt, du kannst es riechen oder sehn
Alles lebt, es erfahren und begehen
Alles lebt, es erleben underspähn
Alles lebt, es fühlen oder schmecken
Alles lebt, ertasten daran lecken
Alles lebt, es kann sich nicht verstecken
Alles lebt, es ist wie spielende Kinder
Alles lebt, Frühling, Sommer, Herbst, Winter

Nicht nur Blumen auch der Regen und der Schnee
Wie die Tasse und die Blätter deines Tees
Wie die Worte, die auf allen Tafeln stehen
Brauchst nur mit offenen Augen durch die Welt zu gehen
Nicht nur Tiere auch die Straße und der Weg
Nicht nur das Meer auch die Brücke und der Steg
Du bist wirklich nie alleine, alles lebt
Ich schreib dir alles ins Reine

Alles lebt
Nicht nur Blumen auch der Regen und der Schnee
Wie die Tasse und die Blätter deines Tees
Wie die Worte, die auf allen Tafeln stehen
Brauchst nur mit offenen Augen durch die Welt zu gehen
Nicht nur Tiere auch die Straße und der Weg
Nicht nur das Meer auch die Brücke und der Steg
Du bist wirklich nie alleine, alles lebt
Komm schreib dir alles ins Reine